

MAPESIL AC

Acetatvernetzender, einkomponentiger, fungizider Silikondichtstoff erhältlich in vielen Farben und in transparent



ANWENDUNGSBEREICH

Mapesil AC ist ein acetatvernetzender Silikondichtstoff zum Versiegeln von Glas, Keramik und eloxiertem Aluminium. Nach Anwendung des Haftverbessers **Primer FD** kann **Mapesil AC** auch auf Beton, Holz, Metall, gestrichenen Oberflächen, Kunststoff und Gummi verwendet werden.

Mapesil AC wird verwendet für:

- das Abdichten von Bewegungsfugen mit einer Bewegung von $\pm 25\%$ der Fugenbreite.
- die Fugendichtung zwischen verschiedenen Bauteilen, u. a. in der Baubranche, im Maschinen- und Schiffsbau, in der Automobilindustrie und in der Produktion.

Anwendungsbeispiele

- Abdichtung von Fugen in Wandverkleidungen und Bodenbelägen aus Keramik und Zement, vorausgesetzt, diese sind keinem hohen Verschleiß ausgesetzt.
- Abdichtung von Fugen bei Waschbecken, Sanitäreinrichtungen und Keramikfliesen in Küchen, Badezimmern und Duschen mit auf den Fugenmörtel abgestimmten Farben.
- Abdichten von Bewegungsfugen in Schwimmbecken.
- Zusammensetzen von Glasfliesen und Buntglasfenstern.
- Abdichten der Verglasung von Türen und Fenstern.
- Abdichten von Luftkanälen und Wasserleitungen.
- Abdichten von Luken, Fenstern und verglasten Fensterrahmen.
- Abdichten von Tanks, Anschlussrohren und Kesselanlagen.
- Abdichten von Materialien mit unterschiedlichem Wärmeausdehnungskoeffizienten.
- Dicht- und Klebstoff für den allgemeinen Gebrauch.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapesil AC ist ein in verschiedenen Farben oder transparent erhältlich, einkomponentiger, acetatvernetzender, lösemittelfreier Silikondichtstoff.

Mapesil AC ist eine standfeste Paste, die sich sowohl auf horizontalen als auch auf vertikalen Flächen ganz einfach verarbeiten lässt.

Es vernetzt durch die Luftfeuchtigkeit und die Umgebungstemperaturen und bildet ein elastisches Produkt mit folgenden Eigenschaften:

- Hervorragende Beständigkeit: Die Abdichtung bleibt auch nach jahrelanger Einwirkung von Wetterextremen, industrieller Verschmutzung, plötzlichen Temperaturschwankungen und Kontakt mit Wasser unverändert;
- Hohe Elastizität;
- Hervorragende Haftung an Glas, Keramik und eloxiertem Aluminium;
- Schimmelresistent;
- Wasserdicht und dampfdurchlässig;
- Beständig gegen chemische Stoffe;
- Flexibel bis zu -40°C und temperaturbeständig bis $+180^{\circ}\text{C}$;
- Leicht verarbeitbar;
- Klassifiziert als F-25-LM gemäß DIN EN ISO 11600;
- Entspricht zahlreichen internationalen Standards;
- Entspricht DIN EN 15651-1, EN 15651-2 und EN 15651-3 und trägt die CE-Kennzeichnung.

WICHTIGE HINWEISE

- **Mapesil AC** nicht zum Verfüllen von Fugen zwischen Keramikfliesen und hellem Naturwerkstein im Außenbereich verwenden, da sich Schmutz in den Fugen ansammeln könnte. Stattdessen **Mapesil LM** verwenden.
- **Mapesil AC** nicht zur Abdichtung säureempfindlicher Untergründe wie Kalkstein verwenden. Stattdessen einen neutralen Silikondichtstoff wie **Mapesil LM** verwenden.
- Die Verwendung von **Mapesil AC** auf weichmacherhaltigen oder bituminösen Untergründen wird nicht empfohlen, da haftungsmindernde Weichmacher oder Öle in den Dichtstoff eindringen und diesen verfärben und seine Haftfestigkeit und Widerstandsfähigkeit reduzieren.
- **Mapesil AC** ist in der Regel sehr widerstandsfähig gegen chemische Stoffe. Aufgrund der zahlreichen Produkte und Arbeitsbedingungen, mit bzw. unter denen **Mapesil AC** angewendet werden kann, empfehlen wir jedoch, im Zweifelsfall vorgängig Tests durchzuführen.
- **Mapesil AC** nicht zum Abdichten von Aquarien verwenden.
- Für das Abdichten hochbelasteter Bodenfugen einen Polyurethan-Dichtstoff (z. B. **Mapeflex PU 45 FT**) oder Epoxid-Polyurethan-Dichtstoff (z. B. **Mapeflex PU20**) verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung und Berechnung der Fugengröße

Der Untergrund muss trocken, fest und frei von Staub, losen Bestandteilen, Öl, Fett, Wachs, alten Farbanstrichen und Rost sein. Damit der Dichtstoff korrekt arbeiten kann, muss er sich frei ausdehnen und zusammenziehen können. Bei der Verarbeitung ist daher auf Folgendes zu achten:

- Der Dichtstoff darf nur auf den seitlichen Fugenflanken haften, nicht aber auf dem Fugenboden. Eine Dreiflankenhaftung ist auszuschließen.
- Die Fugenbreite muss so dimensioniert sein, dass die geschätzte maximale Dehnung nicht mehr als 25 % der Fugenbreite beträgt (berechnet bei +20°C).
- Bei einer Fugenbreite von 10 mm muss die Fugendicke der Fugenbreite entsprechen. Bei einer Fugenbreite von 11 bis 20 mm muss die Fugendicke 10 mm betragen. Bei größeren Fugenbreiten muss die Fugendicke die Hälfte der Fugenbreite betragen.

Um die Fugentiefe zu begrenzen und zu verhindern, dass **Mapesil AC** am Fugenboden haftet, sollte der Fugenboden mit der Polyethylenschnur Mapefoam gefüllt werden.

Verarbeitung von Primer FD

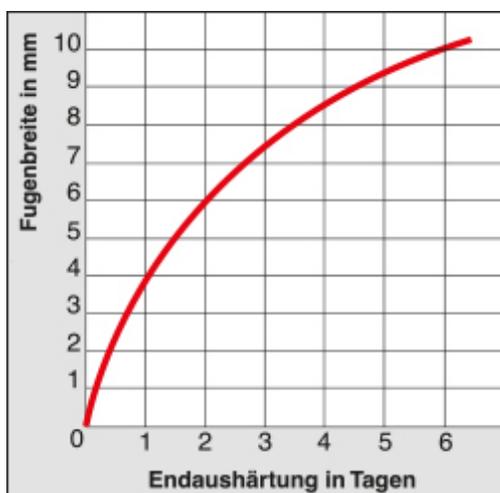
Sollte der Einsatz von **Primer FD** notwendig sein, die Grundierung mit einem Pinsel auftragen und einige Minuten lang trocknen lassen, bis das Lösemittel verdunstet ist. Anschließend **Mapesil AC** auftragen.

Verarbeitung Mapesil AC

Die **Mapesil-AC**-Kartusche (310 ml) oberhalb des Gewindehalses aufschneiden und die Düsenspitze aufschrauben. Die Düsenspitze sollte in einem 45°-Winkel abgeschnitten werden, damit die Öffnung der Fugenbreite entspricht. Die Kartusche in die Extrusionspistole einlegen und **Mapesil AC** in den Fugenraum einpressen. **Mapesil AC** mit einem am besten mit Seifenwasser befeuchteten Werkzeug profilieren, bevor sich auf der Oberfläche ein Film bildet.

Vernetzung

Beim Kontakt mit Luft und Feuchtigkeit vernetzt **Mapesil AC** und wird elastisch. Wie schnell **Mapesil AC** vernetzt, hängt nur in geringem Maße von der Temperatur, in erster Linie aber von der Luftfeuchtigkeit ab. Das Diagramm zeigt die Vernetzung bei +23°C und 50 % Luftfeuchtigkeit.

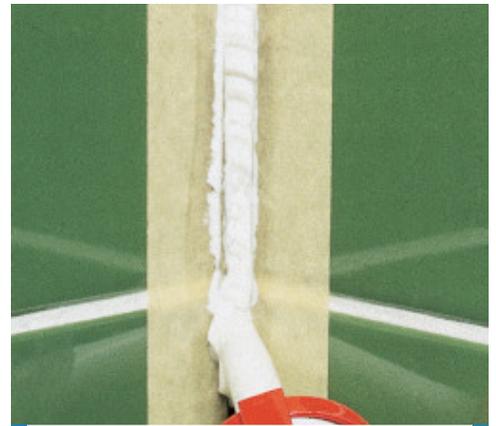




Abschneiden der Kartuschenspitze entsprechend der Fugengröße



Auftragen von Primer FD



Ausspritzen von Mapesil AC



Abglätten der frischen Fuge mit Pinsel und Seifenwasser



Verfüllung von Dehnungsfugen im Keramikbelag



Verfüllen mit Mapesil AC im Sanitärbereich



Verfüllen von Glasscheiben mit U-Profil



Verfüllen der Fuge eines Aluminiumfensters mit Mapesil AC

Reinigung

Zur Reinigung von Werkzeugen und Oberflächen von teilweise vernetztem **Mapesil AC** eignen sich handelsübliche Lösemittel wie Ethylacetat, Benzin und Toluol. Nach vollständiger Vernetzung lässt sich Silikonkautschuk nur noch mechanisch reinigen.

VERBRAUCH

Mapesil AC:

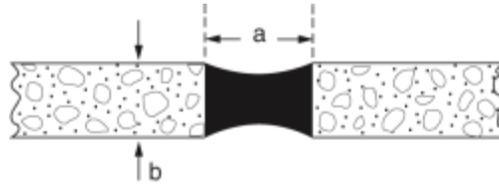
Der Verbrauch von **Mapesil AC** hängt von der Fugengröße ab. Einige Beispiele für den Verbrauch bei Stoßfugen und Dreiecksfugen können Sie der Tabelle entnehmen.

Primer FD:

100 g/m².

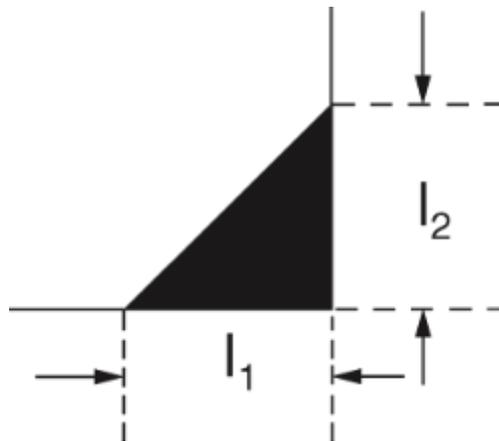
VERBRAUCH
(Laufmeter je Kartusche)

STOSSFUGE



Fugenbreite in mm (a x b)	Laufmeter je Kartusche
5x5	12
10x5	6
10x10	3
15x10	2
20x10	1,5
25x10	1,25
30x15	0,7
40x20	0,4

DREIECKSFUGE



Fugenbreite in mm (l1x l2)	Laufmeter je Kartusche
5x5	25
10x10	6
10x15	3
10x20	1,5

LIEFERFORM

Mapesil AC: Kartuschen zu 310 ml.
Primer FD: Flaschen zu 0,9 kg und 0,2 kg.

FARBEN

Farben bitte bei den nationalen Niederlassungen anfragen.

LAGERUNG

Mapesil AC ist 24 Monate kühl und trocken im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig.
Primer FD ist 6 Monate lang kühl und trocken lagerfähig (bei Temperaturen bis max. +25°C).

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren.

Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

Primer FD: Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

NATIONALE BESONDERHEITEN

ÖSTERREICH

Bezüglich „Wartungsfuge, Fugenbreiten, Dehnfugenanordnung usw.“ beachten Sie bitte die gültige Ö NORM B 3407.

MAPESIL AC – TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

Entspricht:

EN 15651-1
EN 15651-2
EN 15651-3

KENNDATEN DES PRODUKTS

Typ:	standfeste Paste
Farbe:	transparent + 34 Farben
Dichte (g/cm ³):	1,03 (transparent)
Festkörperanteil (%):	100
EMICODE:	EC1 Plus – sehr emissionsarm

ANWENDUNGSDATEN (bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +50
Extrusionsgeschwindigkeit bei einer 3,5-mm-Düsen Spitze mit einem Druck von 0,5 N/mm ² (g/Min.):	120
Hautbildung (nach Minuten):	10
Schwund bei der Vulkanisation (%):	3.5
Vulkanisationsgeschwindigkeit (mm):	4 in einem Tag – 10 in 7 Tagen

ENDEIGENSCHAFTEN

DIN EN 15651-1: Fugendichtstoff für Fassadenelemente für den Innen- und Außenbereich, auch für die Verwendung in kalten Klimazonen geeignet:	F-EXT-INT-CC
Klasse:	25 LM
DIN EN 15651-1: Fugendichtstoff für Verglasungen, auch für die Verwendung in kalten Klimazonen geeignet:	G-CC
Klasse:	G 25 LM
DIN EN 15651-3: Dichtstoff für Fugen im Sanitärbereich:	S
Klasse:	XS1

Zugfestigkeit gemäß ISO 37 (N/mm ²):	1,6
Bruchdehnung gemäß ISO 37 (%):	800
Reißfestigkeit (ISO 34-1, Die C) (N/mm):	4
Shore-A-Härte (ISO 868):	20
Dichte bei +25 °C (ISO 1183-1 A) (g/cm ³):	1,02
Dehnungsmodul gemäß ISO 8339 METHODE A (N/mm ²):	
– bei 25 % Dehnung:	0,20
– bei 50 % Dehnung:	0,27
– bei 100 % Dehnung:	0,35
Maximal zulässige Dehnung (%):	25
Wasserbeständigkeit:	hoch
Alterungsbeständigkeit:	hoch
Widerstand gegen Umwelteinflüsse:	hoch
Beständigkeit gegen Chemikalien, Säuren und verdünnte Alkali:	gut
Seifen- und Reinigungsmittelbeständigkeit:	hoch
Lösemittelbeständigkeit:	bedingt beständig
Temperaturbeständigkeit (°C):	von –40 bis +180

PRIMER FD – TECHNISCHE DATEN (typische Werte)

Konsistenz:	transparent-flüssig
Farbe:	gelblich
Dichte (g/cm ³):	0,92
Viskosität nach Brookfield (mPa·s):	1–2 (Rotor 1 – U/min 100)

HINWEIS

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEM MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

Mapesil AC		
100	WEISS	
103	MONDWEISS	

110	MANHATTAN	
111	SILBERGRAU	
112	MITTELGRAU	
113	ZEMENTGRAU	
114	ANTHRAZIT	
115	FLUSSGRAU	
116	MOSCHUSGRAU	
119	LONDONGRAU	
120	SCHWARZ	
130	JASMIN	
131	VANILLE	
132	BEIGE	
133	SAND	
134	SEIDE	
135	GOLDSTAUB	
136	SCHLAMM	
137	KARIBIK	
138	MANDEL	
139	PUDERROSA	
141	CARMEL	
142	BRAUN	
143	TERRAKOTTA	
144	SCHOKOLADE	
145	SIENAERDE	
149	VULKANSAND	
150	GELB	
152	LAKRITZ	

162	VIOLETT	
170	KROKUSBLAU	
171	TÜRKIS	
172	HIMMELBLAU	
174	TORNADO	
999	TRANSPARENT	

401-1-2019 (DxCHxA)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

